

Bonjour Tristesse!

ULRICH CLEWING *reist nach Kreuzberg
und in die eigene Vergangenheit*

* * *

Deshalb wird die Kulturgeschichte zwar nicht umgeschrieben werden müssen, als Einstimmung auf die zweite sehenswerte Ausstellung in der Gegend eignet sich Laudannas Arbeit aber auf jeden Fall. Die **Galerie Laura Mars Grp.** in der Sorauer Straße 3, nur ein paar Eingänge von der ebenfalls besuchenswerten Kunstbuchhandlung B-Books entfernt, ist ein verborgenes Juwel im Wrangel-Kiez. Dort zeigt die gebürtige Münchnerin **Ursula Döbereiner**, Jahrgang 1963, noch bis zu 31. Juli zwei Dutzend neue Zeichnungen (je 550 Euro). Für den ungefähr gleichaltrigen Betrachter ist es eine Reise in die eigene Vergangenheit – zurück an jenen Ort, wo aus unendlich vielen Starschnitten, Postern und Plattencovern einmal das juvenile Selbst konstruiert wurde. Allen anderen dürften wenigstens die Mechanismen, die da greifen, irgendwie vertraut vorkommen: Die Art, in der Filmschauspieler und Pop-Stars abgebildet werden, hat sich über die Jahre kaum verändert. Bestimmte Posen, Blicke, Images und Icons kehren immer wieder, und sie haben auch immer wieder das Gleiche zu bedeuten. Manchmal liegen Identität und Sehnsucht schon sehr nahe beieinander.